



INFOS FÜR ELTERN

INHALT

Packliste
Natürliche Gefährdungen

WAS IHR KIND HIER ERWARTET...

Das Wildniscamp am Falkenstein ist eine **Umweltbildungseinrichtung** des Nationalparks Bayerischer Wald.

Umgeben von ursprünglicher Natur sind auf dem Gelände des Wildniscamps vielfältige **Lernerfahrungen** möglich.

Unterkünfte und Gelände bieten unzählige Anregungen, sich mit der **Natur** vor Ort auseinanderzusetzen.

KONTAKT

Wildniscamp am Falkenstein
Zwieslerwaldhaus 2 b
94227 Lindberg
Telefon: 09925/903 121
E-Mail: wcf@npv-bw.bayern.de

FOTOS: Anita Hummel



Der Bayerische Wald als ein Mittelgebirge kann selbst im Sommer mit **kühlen Temperaturen** (vor allem nachts) aufwarten. Das sollte man beim Packen unbedingt beachten und Kleidung dabei haben, die vor Regen und Kälte schützt.

PACKLISTE

- warmer Schlafsack
- Isomatte
- Taschenlampe
- wetterfeste und warme Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- Regenkleidung
- Sonnenschutz
- festes Schuhwerk Hausschuhe
- Handtücher
- Tagesrucksack
- Trinkflasche (bitte keine Glasflaschen!)
Brotzeitbox
- ggf. Badekleidung für die Duschen



NATÜRLICHE GEFÄHRDUNGEN

Im Nationalpark wird das natürliche Werden, Wachsen und Vergehen in den Lebensgemeinschaften geschützt. Abgestorbene Bäume bleiben im **Kreislauf der Natur**.

Markierte Wege und Flächen, in denen sich die Teilnehmenden aufhalten, werden **regelmäßig kontrolliert** und ggf. vorhandene Gefahren beseitigt. Umstürzende Bäume und herabfallende Äste sind aber nie ganz auszuschließen und stellen stets eine **gewisse Gefährdung** dar.

Unser Team, das Ihr Kind während des Aufenthalts bei uns betreut, ist in dieser Problematik geschult und wird durch entsprechend, umsichtiges Verhalten versuchen, **Gefahrensituationen nach Möglichkeit zu vermeiden**.

Bei Witterungsumschwüngen wie Gewitter oder Sturm wird das Programm von unserem Personal entsprechend abgeändert. Eine absolute Sicherheit können wir beim Aufenthalt in der freien Natur jedoch nicht garantieren.

Mit der Anmeldung ihres Kindes zu der jeweiligen Veranstaltung im Nationalpark bestätigen Sie, dass Sie sich der auftretenden natürlichen Gefährdungen bewusst sind.

Bei Sturm oder Gewitter können die Hütten des Wildniscamps nicht als Aufenthaltsort genutzt werden, und die Gruppen müssen in das Hauptgebäude ausweichen.

Der Aufenthalt hinsichtlich der geschilderten Risiken erfolgt auf eigene Gefahr!

Hinweisen möchten wir Sie noch darauf, dass der Landkreis Regen zu den vom Robert Koch Institut definierten FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) Risikogebieten gehört.

Zum Schutz vor dem Fuchsbandwurm, sollte man keine Waldfrüchte ungewaschen essen. Es sollten zudem keine verendeten Tiere angefasst werden.

Wichtig ist zudem, dass sich beim Aufenthalt keine Lebensmittel in den Hütten oder auf dem Gelände befinden, die ansonsten Ameisen, Wespen oder Mäuse anlocken würden.

